



Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römer 8,35

Bevor Sie weiterlesen, nehmen Sie sich eine halbe Minute Zeit und erinnern sich spontan an eine Handvoll von Sprüchen oder Liedern, in denen es um die LIEBE geht oder vielleicht an eigene Liebeserklärungen in ganz verschiedenen Zusammenhängen – früher oder ganz aktuell. Das ist sicher eine ziemlich leichte Aufgabe, denn wer unter den Lebenden auf diesem Planeten hat nicht schon mal nicht nur über Liebe geredet?

Gezählt hat sie wohl auch noch niemand, die Songs, Sinnsprüche und Bücher, die sich mit der Liebe beschäftigen. Und bestimmt geht das mit



etwas Musik zu diesem unsterblichen Thema noch besser, so unsterblich wie jene Band, die selbst heute noch 25% der 18 bis 25 Jährigen in Deutschland kennen (YouGov), obgleich ihr „Liebes-Song“ bereits 1967 auf den Musikmarkt kam. Mehr als 3 Millionen Mal wurde die Platte (neudeutsch *Vinyl*) verkauft, gehört haben das Lied sicherlich Hunderte von Millionen Menschen. In mehr als 10 Ländern war der Schlager seinerzeit schnell auf Platz eins.

(<https://www.youtube.com/watch?v=dsxtImDVMig>)

Und wer wollte dem Titel auch widersprechen: *All you need is love.*

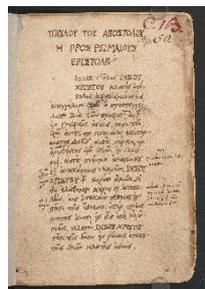
Ringo Starr – der Schlagzeuger der Band - sagte damals begeistert zum Inhalt: „Frieden und Liebe, Menschen, die Blumen in Waffen stecken.“

So einfach ist das also: *It's easy! So wiederholen es denn auch die Beatles* zimal im Song.

Naja, man muss wohl nicht erst im Jahr 2023 gelebt haben, um schnell vom Gegenteil überzeugt zu werden. Aktuell geht es wieder einmal um die Produktion von Munition, die in immer größerer Zahl in Waffen gesteckt wird, und bei weitem ist nicht nur in der Ukraine Gewalt vielfach die traurige Leitmelodie der Welt. Die Sprache der Liebe ist verstummt. Das können wir aber auch mit unseren privaten Erfahrungen belegen, die wir vielleicht mit der Liebe im persönlichen Bereich gemacht haben. Mehr als 142000-mal wurden im Jahr ehemalige Liebesbeziehungen in Form einer Ehe geschieden. Dabei sind natürlich noch nicht alle Trennungen und Zerwürfnisse aller Menschen mitgezählt, die irgendwann mit *>Ich liebe dich!<* begannen und nicht selten in einem *>Ich hasse dich<* endeten. Und so gilt oft im Großen wie im Kleinen der Satz: *Aus den Freunden von heute werden Feinde von morgen.* Wem fällt dazu nicht eine persönliche Geschichte ein – erlebt oder gehört – die oft auch nach

vielen Jahren noch Tränen in einer stillen Stunde in die Augen treiben!
It's easy in dieser Welt über kurz oder lang zu merken, dass Liebe unter Menschen wohl oft nur wie eine Sternschnuppe ist, die je nach Größe strahlt, alsbald verglüht und sodann im Dunkel der Zeit verschwindet. Doch alle diese Erfahrungen hebt den so einfachen Satz der Beatles keineswegs auf: *All you need is love!* Wir sehnen uns doch nach Liebe, ja nach einer unzerstörbaren Liebe, die unser Lebensbegleiter ist und sogar bis in den Tod, ja darüber hinaus reicht!

Das war im Jahr 50 n.Chr. gewiss nicht anders als heute. Aus dieser Zeit stammt der Römerbrief aus dem Neuen Testament der Bibel mit dem Monatsspruch, der sich im Text des Apostels Paulus findet. Und er weiß nur zu gut aus den Erfahrungen jener Zeit, die vielleicht nur in Ausmaß und Art von dem unterschieden sind, was wir privat und allgemein



erleben, dass es mit der Liebe in der Welt nicht zum Besten stand und steht. So schreibt Paulus einige Zeilen vorher die nüchterne Bilanz auf: *„Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen“*. Wir sind die Getriebenen im Weltgeschehen, in dem auch die Liebe immer wieder neu ihr Ende findet. Aber er ist überzeugt davon, dass es eine Ausnahme gibt. Die findet sich *beim lieben Gott*,

besser gesagt beim *liebenden Gott*, der mit seinem Sohn eine wirkliche *Zeitenwende* einleitete! Jesus ging nach christlicher Überzeugung in den Tod für Menschen, die immer wieder neu versagen und darin nicht lebenswert sind. *Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes und der seines Sohnes*, so ist Paulus gewiss. Vielleicht aber *„Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?“*, so fragt er direkt im Anschluss. Doch nichts und rein gar nichts kann uns trennen von der *„Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn“*(Vers 39). Davon ist Paulus fest überzeugt.

Na schön, soweit so gut, könnte man nachdenklich fragen: Und was habe ich heute davon? Gegenfrage: Wer sehnt sich nicht nach einer unverbrüchlichen, voraussetzungslosen Liebe? Wir wissen, dass wir so eine echte Liebe brauchen: *„All you need is love“*. Der Satz hätte auch von Jesus sein können, allerdings mit dem Hinweis: Öffne dich dieser beständigen Liebe Gottes, öffne dein Herz für Gott! Dann wirst du mit Millionen Christen die Erfahrung machen, dass in der Lieblosigkeit der Welt die Versicherung Gottes einen neuen Blick auf die Zukunft öffnet! *All you need is love, und zwar jene Liebe Gottes von der uns nichts trennen kann! Öffnen wir uns dieser Liebe neu im Gebet! Vielleicht zum ersten Mal im*

März Anno Domini 2023